

Einladung zur
104. Ökumenischen Akademie

Schon im 5. Jahrhundert stieß die Kirche des Ostens mit Sitz in Seleucia-Ctesiphon, Mesopotamien, nach Zentralasien vor, zwei Jahrhunderte später erreichte sie die kaiserliche Hauptstadt Chinas. Dr. Baumers illustrierter Vortrag wird die bedeutendsten Stätten dieses Christentums zwischen Merv und dem Gelben Meer präsentieren mit besonderem Fokus auf die neusten, teilweise noch nicht publizierten archäologischen Entdeckungen in Usbekistan und Kasachstan. Zu ihnen gehört die zweischiffige Kirche von Warkudah südlich von Samarkand, der bedeutendsten archäologischen Entdeckung hinsichtlich der Kirche des Ostens seit den Ausgrabungen in den 1990er Jahren in Suyab/Ak Beshim in Kirgistan.

Dr. Christoph Baumer, geboren 1952, ist Präsident der Gesellschaft zur Erforschung EurAsiens, die in Zentralasien aktiv ist. Er ist Fellow der Royal Asiatic Society und der Royal Geographic Society London und des Explorers Club New York. Als führender Kulturforscher leitete er zahlreiche internationale Expeditionen in Zentralasien sowie Tibet und machte etliche bedeutende Entdeckungen in Archäologie und Kunstgeschichte. Seine Bücher und Magazinbeiträge wurden bisher in 23 Sprachen veröffentlicht.

Dr. Christoph Baumer

Präsident der Gesellschaft zur Erforschung EurAsiens

**Die Assyrische Kirche des Ostens entlang
der Seidenstrassen Zentralasiens und
Chinas**

Bildvortrag

**Mittwoch, 01. Dezember 2010 um 19.30 Uhr
in St. Virgil Salzburg**

Ernst-Grein-Str. 14, Salzburg

Mitveranstalter:

Fachbereich Bibelwissenschaft und Kirchengeschichte,
Universität Salzburg

Mayr-Melnhof Institut für den Christlichen Osten

Stiftung PRO ORIENTE - Sektion Salzburg
Mönchsberg 2a, A - 5020 Salzburg
Telefon: 0662-842521-141